



PRO-IMPLANT Foundation • Chausseestr. 121A • 10115 Berlin

PRO-IMPLANT Foundation  
Chausseestr. 121A  
10115 Berlin • Germany

Telephone: +49 (0)30 347 194 17  
Email: [info@pro-implant-foundation.org](mailto:info@pro-implant-foundation.org)  
[www.pro-implant-foundation.org](http://www.pro-implant-foundation.org)

Executive Board:  
Dr. Andrej Trampuz,  
Dr. Olivier Borens

Board of Trustees:  
Prof. Dr. Carsten Perka,  
Sebastian Menke, LL.M., Attorney

Registered office: Berlin  
USt-ID/VAT ID: DE291649468  
Tax No.: 27/605/52898

## Begriff: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014

### Stiftungsanerkennung

Die Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom 26. September 2013 durch Herrn Dr. Andrej Trampuz errichtet und am 26. September 2013 von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz in Berlin als rechtsfähige Stiftung anerkannt.

### Stiftungszwecke

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zwecke der Stiftung sind die Förderung der medizinischen Wissenschaft, Bildung und internationale Forschung nach § 52 Abs. 2 Nr. 1 insbesondere auf dem Gebiet der Diagnostik, der Behandlung und der Prävention von Implantat-assoziierten Infektionen.

### Personal

Im Jahr 2014 beschäftigte die Stiftung 6 neue Mitarbeiter:

- **Frau Alise Tarasova** als Geschäftsassistentin der Stiftung am 1. Juli 2014 für eine Teilzeitbeschäftigung und ab 1. Oktober 2014 für eine Vollzeitbeschäftigung;
- **Frau Anne-Kathrin Fietz** als Biostatistikerin für klinische Studien am 15. September 2014 für eine Teilzeitbeschäftigung (Studentische Hilfskraft);
- **Frau Antje Spranger** als Studienschwester am 1. Oktober 2014 für eine Vollzeitbeschäftigung;
- **Frau Maren Engel** als Studienschwester am 1. Oktober 2014 für eine Teilzeitbeschäftigung (75% FTE, Finanzierung über das Berlin Institute of Health - BIH);
- **Frau Sabrina Cabric** als MTA am 1. November 2014 für eine Vollzeitbeschäftigung;
- **Herr Dominik Pausch** als Datenmanager am 01 Oktober 2014 für einen 3-monatigen Vertrag.

Mit **Frau Ulrika Furustrand Tafin** wurde ein Vertrag über freie Mitarbeit abgeschlossen.

### Forschung

Um den Zweck a) „Durchführung der Europäischen Gelenksprothesen Kohorte (European Prosthetic Joint Infection Cohort - EPJIC), welche durch ein internationales Netzwerk von Experten in der Forschung und Klinik auf dem Gebiet der Implantat-assoziierten Infektionen erfolgt. Die Forschungsergebnisse werden der Öffentlichkeit zeitnah zugänglich gemacht“ in der Satzung zu erfüllen hat die Stiftung im Jahr 2014 die Case Report Form (CRF) entwickelt und das Protokoll und Mikrobiologische Manual vorbereitet. Für die Datenerfassung von Patienten aus mehreren Zentren/Ländern hat die Stiftung sich entschieden, eine elektronische CRF (eCRF) zu benutzen. Das eCRF ermöglicht Daten von Probanden, spezifisch und individuell zu erfassen und standardisiert auszuwerten. Den Antrag für die eCRF Entwicklung hat die Stiftung an CreaPlus gegeben. CreaPlus hat auch eine Website für die Kohorte erstellt [www.epjic.org](http://www.epjic.org). Durch die Website werden die Ziele, Ergebnisse und Publikationen der Studie veröffentlicht.



PRO-IMPLANT Foundation  
Chausseestr. 121A  
10115 Berlin • Germany

Telephone: +49 (0)30 347 194 17  
Email: [info@pro-implant-foundation.org](mailto:info@pro-implant-foundation.org)  
[www.pro-implant-foundation.org](http://www.pro-implant-foundation.org)

Executive Board:  
Dr. Andrej Trampuz,  
Dr. Olivier Borens

Board of Trustees:  
Prof. Dr. Carsten Perka,  
Sebastian Menke, LL.M., Attorney

Registered office: Berlin  
USt-ID/VAT ID: DE291649468  
Tax No.: 27/605/52898

### **Fortbildungen und Workshops**

Um den Zweck b) „*Unterstützung der fachlichen Weiter- und Fortbildung durch Beteiligung an Kongressen, Symposien, Workshops*“ der Satzung zu erfüllen, hat die Stiftung 3 Workshops über periprothetische Infektionen in Berlin organisiert. Es handelt sich um eine 2-tägige interdisziplinäre Fortbildung für Orthopäden, Unfallchirurgen, Mikrobiologen, Pharmazeuten, Infektiologen und Biologen. Bei diesem Workshop wurden neue Methoden in der Diagnostik, Behandlung und Prävention von Protheseninfektionen vorgestellt und diskutiert. Die Ärztekammer Berlin hat diesen Workshop mit 18 Punkten (von 20) anerkannt. Der Workshop beinhaltet einen theoretischen Teil (6 Stunden), Falldiskussionen (6 Stunden), praktischen Teil (2 Stunden) und Zusammenfassung (2 Stunden). An den Workshops haben zwischen 50-70 Teilnehmer aus 18 verschiedenen Ländern teilgenommen.

### **Veröffentlichungen und Kommunikationsarbeit**

Um den Zweck d) „*Verbreitung und Veröffentlichung von Informationen über Infektionen von Implantaten für Laien (zum Beispiel Patienten) durch Veranstaltungen, Internetpublikationen oder Veröffentlichungen von Broschüren etc.*“ in der Satzung zu erfüllen, hat die Stiftung durch die Firma *Medialisten* weitere Flyers (z.B. Stiftungs- und Workshop-Flyers) und Posters erstellt, die während zukünftigen Kongressen, Workshops und Konferenzen verteilt bzw. vorgestellt werden. In diesem Promotionsmaterial werden die Stiftungszwecke, Kontakte für medizinische Beratung und weitere Informationen angegeben.

Die Website der Stiftung [www.pro-implant-foundation.org](http://www.pro-implant-foundation.org) wurde weiter entwickelt, strukturiert und regelmäßig upgedatet. Im letztem Jahr hat der Besuch der Webseite stetig zugenommen (s. separaten bericht).

In Mai 2014 hat die Stiftung am 3-tägigen Kongress *European Conference on Clinical Microbiology and Infectious Diseases* (ECCMID, Barcelona, Spain) teilgenommen und über ihre Tätigkeit und Zweck Werbung gemacht.

In November 2014 hat die Stiftung am 6. Berliner Stiftungstag teilgenommen und ihre Tätigkeit und Zweck vorgestellt.

### **Stipendien und Forschungsunterstützungen**

Um den Zweck e) „*Gewährung von Stipendien und Preisen/Auszeichnung für wissenschaftliche und klinische Projekte*“ in der Satzung zu erfüllen, hat die Stiftung Frau Inês da Fonseca Santos Ferreira mit einem Stipendium für das Projekt „*Study to determine the antibiofilm effect of antibiotic loaded cerament™ | G*“ belohnt.

Um den Zweck f) „*Unterstützung von wissenschaftlichen (präklinischen und klinischen) Studien und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Implantat-assoziierten Infektionen*“ in der Satzung zu erfüllen, hat die Stiftung das Zentrum für septische Chirurgie der Charité gefördert. Mit dieser Unterstützung wurde Forschungspersonal angestellt, um bereits durchgeführte klinische Studien auszuwerten und neue Studien zu planen.



PRO-IMPLANT Foundation  
Chausseestr. 121A  
10115 Berlin • Germany

Telephone: +49 (0)30 347 194 17  
Email: [info@pro-implant-foundation.org](mailto:info@pro-implant-foundation.org)  
[www.pro-implant-foundation.org](http://www.pro-implant-foundation.org)

Executive Board:  
Dr. Andrej Trampuz,  
Dr. Olivier Borens

Board of Trustees:  
Prof. Dr. Carsten Perka,  
Sebastian Menke, LL.M., Attorney

Registered office: Berlin  
USt-ID/VAT ID: DE291649468  
Tax No.: 27/605/52898

### Finanzielle Unterstützung

- Für die Organisation von Workshops hat die Stiftung eine finanzielle Unterstützung für organisatorische Leistungen (in Form von Personen und Material für Teilnehmer) von **Heraeus Medical** erhalten.
- Für die Organisation der Workshops hat die Stiftung eine Spende von der Firma **Zimmer** bekommen, einen Sponsoringvertrag mit der Firma **Novartis** und einen weiteren Sponsoringvertrag mit der Firma **MSD** unterschrieben.
- Für die Durchführung der Studie „*Fosfomycin in experimental MRSA implant-associated infection*“ hat die Stiftung eine Spende von der Firma **Infectopharm** erhalten.
- Für die Durchführung der Studie „*Efficacy and safety of Debio 1450 in the treatment of staphylococcal prosthetic joint infection (PJI)*“ hat die Stiftung einen Sponsoringvertrag mit der Firma **Debiopharm** unterschrieben.
- Für die Durchführung der Studie „*Outpatient antibiotic intravenous therapy: A prospective analysis on its effect on quality of life, complications and healthcare costs*“ hat die Stiftung einen Sponsoringvertrag mit der Firma **Aposan** unterschrieben.
- Für die Durchführung der Studie „*Quantitative und qualitative Untersuchung des implantat-assoziierten Biofilms auf Gleitpaarungskomponenten von Hüftendoprothesen*“ hat die Stiftung einen Sponsoringvertrag mit der Firma **CeramTec** unterschrieben.
- Für die Durchführung der Studie „*Investigation of the Antibiofilm Effect of Antibiotic-Loaded CERAMENTTM|G*“ hat die Stiftung einen Sponsoringvertrag mit der Firma **BoneSupport** unterschrieben.